

Bremen. Den Großen Preis der Springreiter bei den „euroclassics“ in Bremen gewann der Niederländer Gert-Jan Bruggink vor Franke Sloothaak.

Der beinahe 30 Jahre alte Niederländer Jan-Gert Bruggink reitet immer stärker in den Blickpunkt des internationalen Turniersports. Der Lebensgefährte der deutschen Nationen-Preis-Reiterin Pia Luise Aufrecht (Affalterbach) gewann wie schon in Münster vor wenigen Wochen – damals auf Andrea – nun in Bremen auf dem 14 Jahre alten Wallach Cash Junior den Großen Preis und als Preisgeld 10.000 Euro. Zweiter wurde der ebenfalls aus der Niederlande kommende Franke Sloothaak (Borgholzhausen) auf Aquino (7.500 €). Der dreimalige Weltmeister und zweimalige Team-Olympiasieger (53), 80 Nationen-Preise, ist nach wie vor der deutsche Vorzeigereiter, ob als Moderator oder als Aktiver.

Dritter im Grand Prix von Bremen wurde Christoph Brüse auf Audrey vor dem ebenfalls aus den Niederlanden angereiste Marc Houtzager auf Opium und dem deutschen Exmeister Philipp Weishaupt (Riesednbeck) auf Monte Bellini.